

Die Alternative

Ambulante Alten-, Kranken- und Familienpflege GmbH

Emmericher Str. 31
46485 Wesel
IK-Nr.: 460511861Tel.: 0281-31445
Fax: 0281-31447

Leistungskatalog der Pflegeversicherung

Nr.	Leistungsart	Leistungsinhalte	Punkte	Preis in €
01	Ganzwaschung (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 2, 15a – 21 und 23 – 29)	1. Waschen, Duschen, Baden 2. Mund-, Zahn- und Lippenpflege 3. Rasieren 4. Hautpflege 5. Haarpflege (Kämmen, ggf. Waschen) 6. Nagelpflege 7. An- und Auskleiden inkl. An- und Ablegen von Körperersatzstücken 8. Vorbereiten / Aufräumen des Pflegebereiches 9. und außerdem bei ° eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und ° auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und ° sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotenziale	426	24,89
02	Teilwaschung (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 1, 15a – 21 und 23 – 29)	1. Teilwaschung (z. B. Intimbereich) 2. Mund-, Zahn- und Lippenpflege 3. Rasieren 4. Hautpflege 5. Haarpflege (Kämmen, ggf. Waschen) 6. Nagelpflege 7. An- und Auskleiden incl. An- und Ablegen von Körperersatzstücken 8. Vorbereiten / Aufräumen des Pflegebereiches 9. und außerdem bei ° eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und ° auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und ° sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotenziale	228	13,32
03	Ausscheidung (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 16 – 21, 23 – 28)	1. Utensilien bereitstellen, anreichen 2. zur Toilette führen 3. Unterstützung und allgem. Hilfestellung (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 4. Überwachung der Ausscheidung 5. Entsorgen, Reinigen des Gerätes und des Bettes 6. Katheterpflege (insb. Wechseln von Urinbeuteln), Stomaversorgung bei Anus praeter (Wechsel und Entleerung des Stomabeutels) 7. Empfehlung zum Kontinenztraining / Inkontinenzversorgung 8. Nachbereiten des Pflegebedürftigen, ggf. Intimpflege 9. und außerdem bei ° eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und ° auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und ° sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotenziale	104	6,08
04	Selbstständige Nahrungsaufnahme (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 5, 16 – 18, 20 und 24 – 28)	1. Mundgerechtes Vorbereiten der Nahrung (auch angelieferte Warmspeisen) und Eingießen von Getränken 2. Lagern und Vorbereiten des Pflegebedürftigen 3. Entsorgen der benötigten Materialien 4. Säubern des Arbeitsbereiches 5. Kenntnisvermittlung (keine Ernährungsberatung) über richtige Ernährung (z. B. Diabetiker), ausreichende Flüssigkeitszufuhr inkl. Beratung über Esshilfen 6. und außerdem bei ° eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und ° auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und ° sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotenziale	104	6,08

Die Alternative

Ambulante Alten-, Kranken- und Familienpflege GmbH

Emmericher Str. 31
46485 Wesel
IK-Nr.: 460511861Tel.: 0281-31445
Fax: 0281-31447

05	Hilfe bei der Nahrungsaufnahme (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 4, 15a – 18, 20, 24, 27 und 28)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mundgerechtes Vorbereiten der Nahrung (auch angelieferte Warmspeisen) und Eingießen von Getränken 2. Lagern und Vorbereiten des Pflegebedürftigen 3. Darreichung der Nahrung und von Getränken 4. Entsorgen der benötigten Materialien 5. Säubern des Arbeitsbereiches 6. Versorgung des Pflegebedürftigen (Hygiene im Zusammenhang mit der Nahrungsaufnahme) 7. Kenntnisvermittlung (keine Ernährungsberatung) über richtige Ernährung (z. B. Diabetiker), ausreichende Flüssigkeitszufuhr inkl. Beratung über Esshilfen 8. und außerdem bei <ul style="list-style-type: none"> ◦ eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und ◦ auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und ◦ sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotenziale	260	15,19
06	Sondenernährung bei implantierter Magensonde (PEG) (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 16, 17, 27, 28)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorbereiten und Richten der Sondennahrung 2. Sachgerechtes Verabreichen der Sondennahrung 3. Nachbereitung 4. und außerdem bei <ul style="list-style-type: none"> ◦ eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und ◦ auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und ◦ sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotenziale	104	6,08
07	Lagern / Betten (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 16 - 18, 20 und 23 – 30)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Richten des Bettes 2. Wechseln der Bettwäsche 3. Körper- und situationsgerechtes Lagern 4. Vermittlung von Lagerungstechniken ggf. Einsatz von Lagerungshilfen 5. und außerdem bei <ul style="list-style-type: none"> ◦ eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und ◦ auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und ◦ sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotenziale	104	6,08
08	Mobilisation (Mindesteinsatzdauer 15 Minuten; nur als selbstständige Leistung abrechenbar) (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 16, 17, 27 – 29)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Aufrichten des Pflegebedürftigen im Bett 2. An- / Auskleiden inkl. An- und Ablegen von Körperersatzstücken 3. Aufstehen / Zubettgehen 4. Sitz-, Geh- und Stehübungen (ggf. unter Verwendung von Hilfsmitteln); bei Bettlägerigen passives, assistiertes oder aktives funktionsgerechtes Bewegen 5. Hilfe beim Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung 6. Hilfe beim Treppensteigen 7. und außerdem bei <ul style="list-style-type: none"> ◦ eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und ◦ auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und ◦ sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotenziale	187	10,93
09	Behördengänge und Arztbesuche (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 15a – 17)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begleiten des Pflegebedürftigen, wenn persönliches Erscheinen bei Behörden oder Ärzten unumgänglich ist 	360	21,03
10	Beheizen des Wohnbereiches (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 16 – 17)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Besorgen / entsorgen von Heizmaterialien im Wohnungsumfeld 2. Inbetriebnahme des Heizofens (nicht Fernwärme, Gas-, Zentralheizung) 3. Leistungskomplex gilt nur für den Wohnbereich des Pflegebedürftigen 	60	3,51
11	Einkaufen (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 15a – 17)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zusammenstellen des Einkaufszettels für Gegenstände des täglichen Bedarfs 2. Einkaufen (inkl. Arzneimittelbeschaffung) oder notwendige Besorgung (z. B. Arzt-, Bank- und Behörden-gänge) inkl. Administrativer Unterstützung 3. Unterbringung und Versorgung der eingekauften Lebensmittel 4. Anleitung und Beachtung von Genieß- und Haltbarkeit von Lebensmitteln 5. ggf. Wäsche zur Reinigung bringen und wieder abholen 	150	8,76
12	Zubereiten von warmen Speisen (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 16, 17, 27, 28)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anleitung zum Umgang mit Lebensmitteln und Vorbereitung der Lebensmittel 2. Zubereiten von warmen Speisen 3. Säubern des Arbeitsbereiches (z. B. Spülen) 4. Entsorgen des verbrauchten Materials 	150	8,76

Die Alternative

Ambulante Alten-, Kranken- und Familienpflege GmbH

Emmericher Str. 31
46485 Wesel
IK-Nr.: 460511861Tel.: 0281-31445
Fax: 0281-31447

13	Aufräumen und/oder Reinigen der Wohnung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Aufräumen und/oder Reinigen des allgemeinüblichen Lebensbereiches ohne Grundreinigung (z. B. Wohnraum, Bad, Toilette, Küche) Trennen und entsorgen des Abfalls 	540	31,55
14	Waschen und Pflegen der Wäsche und Kleidung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Waschen und trocknen Bügeln Ausbessern Sortieren und einräumen Schuhpflege 	360	21,03
15	Hausbesuchspauschale (bis zu 2 x je Tag abrechenbar) Eine dritte Abrechnung ist nur in Verbindung mit LK 29 oder LK 30 möglich)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anfahrt 2. Dokumentation 	./.	3,95
15a	Erhöhte Hausbesuchspauschale (bis 1 x je Tag; daneben ist Pos. 15 max. 1 x je Tag abrechenbar) Eine zweite Abrechnung ist nur bei solitärer Erbringung von LK 27, 28, 29 oder 30 möglich; daneben ist LK 15 max. 1 x je Tag abrechenbar. Der LK 15a ist ohne Begrenzung bei Erbringung von LK 31 und/oder LK 32 abrechenbar.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anfahrt 2. Dokumentation <p>Bei Abruf von ausschließlich einem der Leistungskomplexe 03, 04, 06, 07, 08, 10, 12 und 27 – 32 je Einsatz oder bei Abruf der Leistungskomplexe 31 oder 32 zusammen mit weiteren Leistungskomplexen in einem Einsatz</p>	./.	6,30
16	Erstgespräch inkl. Hausbesuchspauschale (vor Aufnahme der Pflege)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erfassung des häuslichen Pflegeumfeldes 2. Feststellung der Pflegeprobleme 3. Feststellung der Ressourcen des Pflegebedürftigen 4. Beratung über Kosten, Erstellung Kostenvoranschlag/-schläge und Erörterung des Pflegevertrages 5. Planung der Pflegeeinsätze 6. Informationen über weitere Hilfen Gespräche mit Angehörigen / Arzt Ganzheitliche Erfassung des häuslichen Pflegeumfeldes (w. z. B. soziale, kultursensible Aspekte) unter Berücksichtigung der Ressourcen des Quartiers Beratung über Präventions- und Entlastungsangebote Beratung über geeignete Leistungen sowie über Prophylaxen unabhängig von deren rechtlicher Zuordnung 	1600	93,49
16a	Folgebesuch inkl. Hausbesuchspauschale	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erfassung von Veränderungen im häuslichen Pflegeumfeld 2. Feststellen von neuen Pflegeproblemen 3. Feststellung der Ressourcen des Pflegebedürftigen 4. Beratung über Kosten, Erstellung Kostenvoranschlag/-schläge und Erörterung des modifizierten Pflegevertrages 5. Planung der Pflegeeinsätze 6. Information über weitere Hilfen Gespräche mit Angehörigen / Arzt Ganzheitliche Erfassung des häuslichen Pflegeumfeldes (w. z. B. soziale, kultursensible Aspekte) unter Berücksichtigung der Ressourcen des Quartiers Beratung über Präventions- und Entlastungsangebote Beratung über geeignete Leistungen sowie über Prophylaxen unabhängig von deren rechtlicher Zuordnung 	900	52,59
17	Beratungsbesuch nach § 37 Absatz 3 Satz 5 SGB XI nach Grad 1-5 incl. Hausbesuchspauschale	<ol style="list-style-type: none"> 1. Beratung sowohl des Pflegebedürftigen als auch der Pflegeperson 2. Einschätzung der individuellen Pflegesituation (Erfassung und Analyse der Ist-Situation) Hilfestellung und praktische pflegefachliche Unterstützung; ggf. die Durchführung einer Kurzintervention Aufgreifen der Themenschwerpunkte des bzw. der zu Beratenden (Pflegebedürftige / Pflegepersonen) Weitergabe von Informationen und von Hinweisen auf die vorhandenen Auskunfts-, Beratungs- und Unterstützungsangebote für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei Bedarf eine Weitervermittlung (z.B. Pflegeberatung nach § 7 a SGB XI oder Pflegekurs/Schulung nach § 45 SGB XI) Beratung bei der Einbindung von Hilfeangeboten Empfehlungen zur Verbesserung der Pflegesituation; (Überprüfung des Pflegegrades, Verbesserung der Pflegetechnik, Vermeidung von Überlastung, Gestaltung des Pflegemixes) Vorgehen bei nicht sichergestellter Pflege 9. Dokumentation des Beratungseinsatzes / Nachweisformular 	1350	78,88
18	Große Grundpflege mit Lagern/Betten und selbstständiger Nahrungsaufnahme	<u>Leistungskomplexe</u> <ol style="list-style-type: none"> 01. Ganzwaschung (Waschen, Duschen, Baden) 03. Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 04. Selbstständige Nahrungsaufnahme 07. Lagern/Betten 	633	36,99

Die Alternative

Ambulante Alten-, Kranken- und Familienpflege GmbH

Emmericher Str. 31
46485 Wesel
IK-Nr.: 460511861Tel.: 0281-31445
Fax: 0281-31447

19	Große Grundpflege	<u>Leistungskomplexe</u> 01. Ganzwaschung (Waschen, Duschen, Baden) 03. Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes)	467	27,29
20	Kleine Grundpflege mit Lagern/Betten und selbstständiger Nahrungsaufnahme	<u>Leistungskomplexe</u> 02. Teilwaschung 03. Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 04. Selbstständige Nahrungsaufnahme 07. Lagern/Betten	467	27,29
21	Kleine Grundpflege	<u>Leistungskomplexe</u> 02. Teilwaschung 03. Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes)	301	17,59
22	Große hauswirtschaftliche Versorgung	<u>Leistungskomplexe</u> 13. Reinigen der Wohnung 14. Waschen und Pflegen der Wäsche und Kleidung	760	44,41
23	Große Grundpflege mit Lagern/Betten	<u>Leistungskomplexe</u> 01. Ganzwaschung (Waschen, Duschen, Baden) 03. Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 07. Lagern/Betten	540	31,55
24	Große Grundpflege mit Lagern/Betten und Hilfe bei der Nahrungsaufnahme	<u>Leistungskomplexe</u> 01. Ganzwaschung (Waschen, Duschen, Baden) 03. Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 05. Hilfe bei der Nahrungsaufnahme 07. Lagern/Betten	768	44,87
25	Kleine Grundpflege mit Lagern/Betten	<u>Leistungskomplexe</u> 02. Teilwaschung 03. Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 07. Lagern/Betten	363	21,21
26	Kleine Grundpflege mit Lagern/Betten und Hilfe bei der Nahrungsaufnahme	<u>Leistungskomplexe</u> 02. Teilwaschung 03. Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 05. Hilfe bei der Nahrungsaufnahme 07. Lagern/Betten	602	35,17
27	Kleine pflegerische Hilfestellung 1 (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 1 – 15, 16 – 30)	1. Hilfe beim Aufsuchen oder Verlassen des Bettes oder anderen Sitz- und Liegegelegenheiten 2. Reinigen von Gesicht und/oder Händen 3. Richten des Bettes 4. und ausserdem bei ◦ eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und ◦ auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und ◦ sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotenziale	104	6,08
28	Kleine pflegerische Hilfestellung 2 (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 1 – 15, 16 – 30)	1. An- und/oder Auskleiden (inkl. An- und Ablegen von Körperersatzstücken) 2. Reinigen von Gesicht und/oder Händen 3. Richten des Bettes 4. und ausserdem bei ◦ eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und ◦ auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und ◦ sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotenziale	104	6,08
29	Kleine pflegerische Hilfestellung 3 (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 1, 2, 7, 8, 13, 14 und 16 - 28)	<u>Leistungskomplexe</u> 27. Kleine pflegerische Hilfestellung 1 28. Kleine pflegerische Hilfestellung 2	176	10,28

Die Alternative

Ambulante Alten-, Kranken- und Familienpflege GmbH

Emmericher Str. 31
46485 Wesel
IK-Nr.: 460511861Tel.: 0281-31445
Fax: 0281-31447

30	Kleine pflegerische Hilfestellung 4 (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 7, 13, 14, 16 – 18, 20 und 22 - 28)	1. Wechseln der Bettwäsche 2. Richten des Bettes	80	4,67
31	Pflegerische Betreuung (abrechenbar, wenn mind. eine der Leistungen Begleitung, Unterstützung, Beaufsichtigung oder Hilfen erbracht wurde) (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 15)	Begleitung, z. B.: 1. Ermöglichung des Besuchs von Freunden und Verwandten, Teilnahme an sonstigen Aktivitäten mit anderen Menschen 2. Spaziergänge 3. Begleitung zum Friedhof 4. Begleitung zu kulturellen, religiösen und Sportveranstaltungen (z. B. Konzert, Theater, Fußballspiel) 5. Behördengänge Unterstützung, z. B.: 1. bei Spiel und Hobby 2. bei der Versorgung von Haustieren 3. bei emotionalen Problemlagen 4. bei der Kontaktpflege zu Personen 5. bei Vorhaben von in die Zukunft gerichteten Planungen Beaufsichtigung, z. B.: 1. Anwesenheit, u. a. um Sicherheit zu vermitteln 2. Hilfen zur Verhinderung bzw. Reduzierung von Gefährdungen 3. Orientierungshilfen Hilfen, z. B.: 1. beim Erinnern an wesentliche Ereignisse oder Beobachtungen 2. beim Beteiligen an einem Gespräch 3. bei der Gestaltung des Tagesablaufs und Anpassung an Veränderungen 4. zur Entwicklung und Aufrechterhaltung einer Tagesstruktur 5. kognitiv fördernde Maßnahmen 6. zur Durchführung bedürfnisgerechter Beschäftigungen 7. zur Einhaltung eines bedürfnisgerechten Tag-Nacht-Rhythmus	je Minute	0,61
32	Hilfe bei der Sicherstellung der selbstverantworteten Haushaltsführung Dabei muss es sich um Aktivitäten handeln, die aus pflegefachlicher Sicht besonders wichtig sind, um im eigenen Haushalt verbleiben zu können. (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 15)	1. Unterstützung bei der Organisation, z.B. Organisation von Dienstleistungen (z. B. Haushaltshilfen, Notrufsystemen, Gärtnerdiensten, Fahrdiensten, Putzhilfen, Hol- und Bringdiensten – auch bspw. Einkaufszettel schreiben, etc.) 2. Unterstützungsleistungen bei der Regelung von finanziellen und administrativen Angelegenheiten (z. B. Antragsstellungen, Bankgeschäften etc.) 3. Unterstützung bei der Organisation, z. B. Organisation von Terminen (z. B. Arztterminen, Besuchen bei Therapeuten)	je Minute	0,61
33	Hauswirtschaftliche Versorgung (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 15)	Hauswirtschaftliche Versorgung, w. z. B. 1. Einkaufen 2. Zubereiten von warmen Speisen 3. Aufräumen und/oder Reinigen der Wohnung 4. Waschen und Pflegen der Kleidung 5. Beheizen des Wohnbereiches etc.	je Minute	0,61

Die Alternative

Ambulante Alten-, Kranken- und Familienpflege GmbH

Emmericher Str. 31
46485 Wesel
IK-Nr.: 460511861**Tel.:** 0281-31445
Fax: 0281-31447**Überblick über die Leistungen der Pflegekasse**

Leistungen	Pflegegrad I	Pflegegrad II	Pflegegrad III	Pflegegrad IV	Pflegegrad V
Geldleistungen/Pflegegeld nach § 37 SGB XI (Angehörigenpflege)		316,00 €	545,00 €	728,00 €	901,00 €
Sachleistungen nach § 36 SGB XI (Pflegedienstleistungen)	Kein Anspruch, jedoch kann der Entlastungsbetrag von 125,00 € hierfür eingesetzt werden.	724,00 €	1.363,00 €	1.693,00 €	2.095,00 €